

Bluecard Prepaid Mastercard® - Allgemeine Geschäftsbedingungen für Nutzung des Kundenportals

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Kunden GmbH ("DKG", "wir", "uns"), registrierte Adresse: Stuntzstrasse 16, 81677 München, Deutschland, im Handelsregister unter der Nr. 174202, stellt Ihnen ("Sie" oder "Kunde") das "XPAY Kundenportal" zur Verfügung, mit dem Sie die Prepaidkarte auf Mastercard®-Basis (die "Prepaidkarte"), die Ihnen von einem unserer Vertriebspartner vermittelt wurde, verwalten und neues Guthaben auf die Prepaidkarte laden können.

Im Zuge der Bestellung der Prepaidkarte wird für Sie ein Zugang zum XPAY Kundenportal (Ihr "XPAY Account") angelegt und Sie werden aufgefordert, Ihre Registrierungsdaten/Logindaten für Ihren XPAY Account einzugeben. Mit der Registrierung schließen Sie mit der DKG einen Vertrag betreffend die Nutzung des XPAY Kundenportals und Ihres XPAY Accounts. Durch die Nutzung des XPAY Kundenportals akzeptieren Sie die jeweils gültigen AGB.

Nähere Angaben zu DKG finden Sie im <https://bluecard.xpay-online.com/de/imprint>.

(2) Die Prepaidkarte wird von verschiedenen Vertriebspartnern vertrieben. Die Prepaidkarte wird von UAB "PAYRNET" ('PayrNet' oder 'der Aussteller') ausgestellt. PayrNet ist ein in der Republik Litauen eingetragenes Unternehmen (Firmennummer: 305264430) mit Hauptsitz in AltSpace, Islandijos str. 6, LT-01117, Vilnius, Republik Litauen, und eingetragenem Sitz in Girulių str. 20, LT-12123 Vilnius, Republik Litauen. PayrNet ist ein E-Geld-Institut ("E-Geld-Institut") und ist von der Bank von Litauen gemäß dem Gesetz über E-Geld und E-Geld-Institute (Lizenz Nr. 72, Autorisierungscode LB001994, ausgestellt am 28.08.2020) für die Ausgabe von E-Geld und die Erbringung der damit verbundenen Zahlungsdienstleistungen zugelassen. DKG ist als sogenannter Programme Manager mit der technischen Administration des Kartengeschäfts seitens PayrNet betraut. Bei der Bestellung einer Prepaidkarte kommt zusätzlich zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Nutzung des Kundenportals“ zwischen Ihnen und dem Herausgeber ein weiteres Vertragsverhältnis für Nutzung der Prepaidkarte zustande.

(3) Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (hierin "AGB") regeln die Rechte und Pflichten bei der Nutzung des XPAY Kundenportals durch Sie. Die AGB sind Bestandteil des zwischen DKG und Ihnen geschlossenen Vertrags über die Nutzung der Leistungen des XPAY Kundenportals (hierin der "Nutzungsvertrag").

(4) Wir können stets Änderungen dieser AGB vornehmen, einschließlich Einbeziehung weiterer Bedingungen. Änderungen dieser AGB werden Ihnen von DKG schriftlich, per E-Mail oder im Zuge der Kommunikationsmittel des XPAY Kundenportals mitgeteilt. Widerspricht der Kunde solchen Änderungen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen als vereinbart. Auf das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens werden Sie im Falle der Änderung der AGB gesondert hingewiesen. Im Falle von Änderungen kann die neue Version der AGB ab dem Tag des Wirksamwerdens auch unter <https://bluecard.xpay-online.com/de/terms> eingesehen werden.

§ 2 Leistungen

(1) Das XPAY Kundenportal ist eine cloudbasierte Software, mit der Sie ihre Prepaidkarte verwalten und neues Guthaben auf die Prepaidkarte laden können, sowie weitere Angebote und Funktionen Ihrer Prepaidkarte nutzen können.

(2) Die Leistungen von DKG betreffend XPAY Kundenportal umfassen: (a) Bereitstellung der Nutzungsmöglichkeiten des XPAY Kundenportals nach Abschluss eines Nutzungsvertrages mit DKG; und (b) Bereitstellung eines Zugangs zum XPAY Kundenportal, über welches die Funktionen Ihres XPAY Accounts genutzt werden können.

(3) DKG behält sich das Recht vor, Inhalt und Struktur des XPAY Kundenportals, den XPAY Account sowie die dazugehörigen Nutzeroberflächen zu ändern oder zu erweitern, wenn hierdurch die Zweckerfüllung des Nutzungsvertrags nicht oder nicht erheblich beeinträchtigt wird. DKG wird den Kunden über die Änderungen entsprechend informieren.

(4) DKG ist bestrebt, das XPAY Kundenportal über das Internet möglichst ununterbrochen abrufbar zu halten. Aufgrund der technischen Natur des Internets ist eine ununterbrochene Abrufbarkeit von dem XPAY Kundenportal jedoch nicht geschuldet. DKG gewährleistet insbesondere keinen Erfolg des jeweiligen Zugangs zu Ihrem XPAY Account. DKG sieht ferner Wartungsfenster vor, während denen das XPAY Kundenportal und damit Ihr XPAY Account gar nicht oder nur eingeschränkt abrufbar sein kann. Sofern erforderlich kann DKG Wartungen des XPAY Kundenportals auch außerhalb der Wartungsfenster durchführen.

§ 3 Pflichten des Kunden

Sie sind für Ihre Nutzung des XPAY Kundenportals bzw. Ihres XPAY Accounts vollumfänglich verantwortlich. Insbesondere sind Sie für die Aufladung Ihrer Prepaidkarte über XPAY Kundenportal verantwortlich.

§ 4 Registrierung

(1) Zur Nutzung des Leistungsangebotes des XPAY Kundenportals und Ihres XPAY Accounts müssen Sie sich im XPAY Kundenportal registrieren und einen XPAY Account eröffnen.

(2) Ein Anspruch auf Nutzung des XPAY Kundenportals besteht nicht. Das Angebot zur Nutzung des XPAY Kundenportals bzw. des XPAY Accounts richtet sich nur an Kunden, die Prepaidkarten bestellt haben und solche weiterhin nutzen.

(3) Der Kunde hat im Rahmen seiner Registrierung seine persönlichen Daten, einschließlich Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Nationalität, E-Mail-Adresse und eventuell weitere Daten zu benennen. Es werden keine über die Anforderungen der PayrNet als Kartenherausgeber bzw. der zuständigen Aufsichtsbehörde hinausgehenden Daten abgefragt.

Sollte für angebotene Sonderservices innerhalb des XPAY Kundenportals eine weitere Datenerhebung erforderlich werden, wird der Kunde im Einzelfall jedes angebotenen Sonderservices und jeweils im Voraus um sein Einverständnis gefragt und kann dieses jederzeit im XPAY Kundenportal widerrufen.

Die Verwendung der Registrierungsdaten und darüberhinausgehender Daten im Rahmen der Kartennutzung ist nicht Gegenstand dieser Vereinbarung. Dies ist in den AGB für Kartennutzung unter Punkt 16. geregelt, die Sie ebenfalls im Kundenportal finden.

Vor Abschluss der Registrierung hat der Kunde die Möglichkeit, seine Eingaben zu überprüfen und ggf. zu berichtigen.

(4) Mit Abschluss der Registrierung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Nutzungsvertrages mit DKG bezüglich des XPAY Kundenportals ab und erklärt sich ausdrücklich mit der Geltung dieser AGB einverstanden. Diese AGB kann der Kunde in diesem Zusammenhang aufrufen und abspeichern.

Der Abschluss der Registrierung stellt keine Annahme des Angebots auf Abschluss eines Nutzungsvertrags dar. DKG behält sich vor, die Angaben des Kunden zu überprüfen und auf Grundlage der Überprüfung über die Annahme des Vertragsangebots zu entscheiden. Nach Abschluss der Prüfung und positiver Entscheidung über die Annahme des Vertragsangebots richtet DKG den XPAY Account für den Kunden ein und stellt dem Kunden die Zugangsmöglichkeit für den XPAY Account an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse zur Verfügung (Verifizierungslink).

Mit der Übermittlung des Verifizierungslinks erklärt DKG die Annahme des Angebots zum Abschluss des Nutzungsvertrags unter Geltung dieser AGB.

(5) Der Kunde ist verpflichtet, die bei der Registrierung gemäß Absatz (3) erhobenen Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben bzw. die von DKG bei der Erstellung des XPAY Accounts verwendeten Daten auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen, wenn und soweit diese nicht als freiwillige Angaben gekennzeichnet sind. Sofern sich die erhobenen Daten nach der Registrierung gemäß Abs. (3) ändern oder bei Übermittlung im Zuge der Erstellung des XPAY Accounts gemäß Abs. (3) unzutreffend oder unvollständig sind, ist der Kunde verpflichtet, sein Profil unverzüglich diesbezüglich zu aktualisieren oder DKG die geänderten Daten anderweitig zu übermitteln. Die Angabe von Künstlernamen, Pseudonymen oder sonstigen Phantasie-bezeichnungen im Rahmen der Namensabfrage ist nicht gestattet.

(6) Der Kunde muss sein Passwort geheim halten und den Zugang zu seinem XPAY Account sorgfältig sichern. Der Kunde ist verpflichtet, DKG umgehend zu informieren, wenn es Anhaltspunkte dafür gibt, dass der XPAY Account von Dritten missbraucht wurde. Sobald DKG von einer unberechtigten Nutzung Kenntnis erlangt, wird DKG den Zugang des Kunden sperren. DKG behält sich das Recht vor, die Login-Daten und das Passwort des Kunden zu ändern; in einem solchen Fall wird DKG den Kunden hierüber unverzüglich per E-Mail informieren.

§ 5 Abwicklung der Verträge zwischen Herausgeber / DKG und den Kunden

(1) DKG ist nicht Partei des Vertrages zwischen Kunden und dem Herausgeber, sondern stellt lediglich die Plattform für die Verwaltung der Prepaidkarte zur Verfügung.

(2) Die Abwicklung des Vertrages zwischen dem Herausgeber und dem Kunden betreffend die Herausgabe der Prepaidkarte, sowie die Nutzung der Prepaidkarte und deren Funktion ist alleinige Angelegenheit des jeweiligen Kunden und des Herausgebers. DKG übernimmt für den Vertrag zwischen dem Herausgeber und dem Kunden sowie für die Funktionsfähigkeit der Prepaidkarte weder eine Garantie für die Erfüllung noch eine Haftung für Mängel. DKG trifft keinerlei Verpflichtung betreffend die Funktionsfähigkeit der Prepaidkarte.

(3) Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten von Ihnen in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen und in dem Umfang, wie in der Datenschutzerklärung auf unserer Website unter <https://bluecard.xpay-online.com/de/privacy> beschrieben.

§ 6 XPAY Money Boost

(1) Im Kundenportal finden Sie den Navigationspunkt „Money Boost“. Mit dem Money Boost können Bargeldgutscheine verschiedener Drittunternehmen und Marken zu speziellen Konditionen erworben werden.

(2) Die derzeitigen Konditionen oder Rabattaktionen sind abhängig von Dritten und können jederzeit im Kundenportal eingesehen werden.

(3) Wir übernehmen keine Haftung für die dauerhafte Verfügbarkeit des Money Boost Services. Aufgrund der digitalen Natur des Service sind vor allem technische Störungen oder kurzzeitige Ausfälle nicht auszuschließen und stellen keinen Mangel im Sinne des BGB dar.

(4) Die ausgegebenen Gutscheine sind Produkte der dargestellten Unternehmen und unterliegen den Kampagnen und Richtlinien der jeweiligen Herausgeber / Hersteller / Dienstleister und können nur auf den Seiten der betroffenen Marke eingelöst werden. DKG hat keinen Einfluss auf mögliche Änderungen an Gutscheinprogrammen und kann die dauerhafte Gültigkeit dieser nicht garantieren. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld des Kaufes über die Einsatzmöglichkeiten des Gutscheins.

§ 7 Vergütung

Die Einrichtung eines XPAY Accounts und die Nutzung des XPAY Kundenportals ist für Kunden kostenfrei.

§ 8 Urheber- und Nutzungsrechte

(1) Das Urheber- und ausschließliche Nutzungsrecht für veröffentlichte, von DKG erstellte Objekte (Internetseiten, Scripts, Programme, Grafiken) bleibt allein bei DKG.

(2) Eine Vervielfältigung oder Verwendung von Elementen von XPAY Kundenportal in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen, insbesondere auf anderen Internetseiten, ist ohne ausdrückliche Zustimmung von DKG nicht gestattet. Das umfassende Urheberrecht mit allen Befugnissen nach den § 12 bis § 27 UrhG an allen im Rahmen der Vertragsanbahnung und einschließlich Gewährleistung und Wartung erstellten Unterlagen, Informationen und Vertragsgegenstände steht ausschließlich DKG zu, es sei denn, es ist schriftlich anders vereinbart.

(3) Der Kunde erhält mit Abschluss des Nutzungsvertrages ein einfaches, räumlich unbegrenztes, nicht-ausschließliches und nicht übertragbares Recht, XPAY Kundenportal im Rahmen seines XPAY Accounts nach dem im Vertrag vereinbarten Umfang für ausschließlich eigene Zwecke für die Dauer des Vertrages zu nutzen. Weitergehende Rechte, insbesondere zur Vervielfältigung über das für die vertragsgemäße Nutzung notwendige Maß hinaus, werden nicht eingeräumt. Etwaige Rechte aus §§ 69 d Abs. 2 und 3, 69 e UrhG bleiben unberührt.

§ 9 Rechte von DKG zur Löschung von Inhalten, Sperrung des XPAY Accounts, etc.

DKG ist dazu berechtigt, folgende Maßnahmen zu ergreifen, wenn ein Kunde gegen diese AGB, Gesetzesbestimmungen oder gegen Rechte Dritter verstößt, konkrete Anhaltspunkte dafür bestehen, dass ein Kunde gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter oder diese AGB verletzt, oder dass DKG ein sonstiges berechtigtes Interesse hat: (a) Be-/Einschränkung der Nutzung des XPAY Kundenportal bzw. des XPAY Accounts, (b) vorläufige Sperrung und (c) endgültige Sperrung des XPAY Accounts. Bei der Wahl der Maßnahme berücksichtigt DKG die berechtigten Interessen des betroffenen Kunden angemessen, insbesondere ob Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass der Kunde den Verstoß nicht verschuldet hat. DKG wird den Kunden über die Maßnahme per E-Mail informieren und die Möglichkeit zur Stellungnahme geben.

§ 10 Links zu anderen Websites

Das XPAY-Kundenportal kann Links zu Websites oder Diensten Dritter enthalten, die nicht im Besitz oder unter der Kontrolle der DKG sind.

Die DKG hat keine Kontrolle über den Inhalt, die Datenschutzrichtlinien oder die Praktiken von Websites oder Diensten Dritter und übernimmt keine Verantwortung für diese. Sie erkennen außerdem an und stimmen zu, dass die DKG weder direkt noch indirekt für Schäden oder Verluste verantwortlich oder haftbar ist, die durch die Nutzung von oder im Zusammenhang mit der Nutzung von oder dem Vertrauen auf solche Inhalte, Waren oder Dienstleistungen, die auf oder über solche Websites oder Dienstleistungen verfügbar sind, verursacht werden oder angeblich verursacht werden.

Wir raten Ihnen dringend, die Geschäftsbedingungen und Datenschutzrichtlinien von Websites oder Diensten Dritter, die Sie besuchen, zu lesen.

§ 11 Haftung von DKG

(1) Für Schäden, die an anderen Rechtsgütern als dem Leben, Körper oder Gesundheit entstehen, ist die Haftung von DKG gegenüber dem Kunden ausgeschlossen, soweit die Schäden nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von DKG, eines von dessen gesetzlichen Vertretern oder eines von dessen Erfüllungsgehilfen beruhen und das Verhalten auch keine Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten ist. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Die Haftung bei Verletzung einer solchen vertragswesentlichen Pflicht ist auf den vertragstypischen Schaden begrenzt, mit dessen Entstehen DKG bei Vertragsschluss aufgrund der zu diesem Zeitpunkt bekannten Umstände rechnen musste. Die genannten Haftungsausschlüsse und Beschränkungen gelten nicht im Fall der Übernahme ausdrücklicher Garantien durch DKG sowie bei Ansprüchen wegen fehlender zugesicherter Eigenschaften oder soweit Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind.

(2) Für von DKG nicht verschuldete Störungen innerhalb des XPAY Kundenportal übernimmt DKG keine Haftung.

(3) Für den Verlust von Daten haftet DKG nach Maßgabe der vorstehenden Absätze nur dann, wenn ein solcher Verlust durch angemessene Datensicherungsmaßnahmen seitens des Kunden nicht vermeidbar gewesen wäre.

(4) Die Haftung erstreckt sich nicht auf Beeinträchtigung des vertragsgemäßen Gebrauchs, der von DKG über die Plattform erbrachten Leistungen, die durch eine unsachgemäße oder fehlerhafte Inanspruchnahme durch den Kunden verursacht

worden ist.

(5) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten sinngemäß auch zu Gunsten der Erfüllungsgehilfen von DKG.

(6) Soweit über das XPAY Kundenportal eine Möglichkeit der Weiterleitung auf Datenbank und Websites etc. Dritter z.B. durch die Einstellung von Links oder Hyperlinks gegeben ist, haftet DKG weder für Zugänglichkeit, Bestand oder Sicherheit dieser Datenbank oder Dienste, noch für den Inhalt derselben insbesondere haftet sie aber nicht für die Rechtmäßigkeit, inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität etc.

(7) In jedem Fall ist der Kunde ebenfalls zur Schadensbegrenzung verpflichtet. Dies beinhaltet die rechtzeitige Anzeige von Schäden im Rahmen der weiteren Schadensminimierung.

(8) Die Nutzung des XPAY-Kundenportals erfolgt auf Ihr eigenes Risiko. Das XPAY-Kundenportal wird auf einer "wie vorliegend"- und "wie verfügbar"-Basis bereitgestellt. Das XPAY-Kundenportal wird ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung zur Verfügung gestellt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck, der Nichtverletzung von Rechten Dritter oder des Ablaufs der Leistung.

(9) Die DKG, ihre Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen und ihre Lizenzgeber gewährleisten nicht, dass a) das XPAY-Kundenportal ununterbrochen, sicher oder zu einem bestimmten Zeitpunkt oder an einem bestimmten Ort verfügbar ist; b) etwaige Fehler oder Mängel behoben werden; c) das XPAY-Kundenportal frei von Viren oder anderen schädlichen Komponenten ist; oder d) die Ergebnisse der Nutzung des XPAY-Kundenportals Ihren Anforderungen entsprechen.

§ 12 Datenschutz, Nutzung der personenbezogenen Daten

DKG gewährleistet den vertraulichen Umgang mit den Daten des Kunden nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz sowie nach der Datenschutzerklärung, welche Sie hier finden: (<https://bluecard.xpay-online.com/de/privacy>).

§ 13 Vertragsdauer, Kündigung

(1) Der diesen AGB zu Grunde liegende Nutzungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Er kann vom Kunden jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten, jeweils zum Quartalsende gekündigt werden. Die Kündigung kann schriftlich, per Fax oder per E-Mail erfolgen.

(2) DKG kann den Nutzungsvertrag mit einer Frist von drei (3) Monaten zum Quartalsende kündigen.

(3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

(4) Ein wichtiger Grund der Vertragsbeendigung für DKG ist insbesondere: (a) der Verstoß des Kunden gegen die Bestimmungen dieser AGB, der auch nach angemessener Fristsetzung nicht beseitigt wird; (b) die deliktische Handlung eines Kunden oder der Versuch einer solchen, z.B. Betrug; (c) andauernde Betriebsstörung infolge von höherer Gewalt, die außerhalb der Kontrolle von DKG liegen, wie z.B. Naturkatastrophen, Brand, unverschuldeter Zusammenbruch von Leistungsnetzen und (d) der Kunde kündigt die Prepaidkarte, bzw. gibt diese zurück.

(5) DKG ist berechtigt, nach Wirksamwerden der Kündigung die Login-Daten des Kunden und dessen Passwort zu sperren und sämtliche Daten, des Kunden zu löschen, sofern DKG die Daten nicht weiterhin für Abrechnungs- oder Nachweiszwecke benötigt.

(6) Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform.

§ 14 Schlussbestimmungen

(1) Sollten einzelne Bestimmungen des Nutzungsvertrags einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleiben die Bestimmungen im Übrigen unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine solche Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.

(2) Die Beziehungen zwischen den Vertragsparteien regeln sich nach dem in der Bundesrepublik Deutschland geltendem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods, CISG).